[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 106a

Quelle:
Copyright:

395

Cod. CCCLXXXV.

altes Gärtner Eigentum?

Pergamenthandschrift des XV. Jahrhunderts. 154 Blätter in 16° durchaus in continuo. Eigentum von Kremsmünster. Auf dem Vorsetzblatte a steht unten: Bibliothecae Cremifanensi hoc manuscriptum dono dedit R. D. Ernestus Koch Parochus in Aschach prope Ayram. — Vorsetzblatt b: Regula S. P. Benedicti descripta forsan iam sec. XIIII.; hiezu bemerkt P. Hugo Schmid: „Es ist aber fast zweifellos eine Hand des XV. Jahrh.

(ehemals Benediktiner von Garsten)

1) Blatt 1a - 152 b: Regula S. P. Benedicti.
Bl. 149b - 152 b Kapitelverzeichnis. Bl. 153a von neuerer Hand: AnseLMo AbbatI ASCeterII SanCtI AgapItI LaetaeXoptat a R. K. Deo. — Daraus ergibt sich, daß die Handschrift zwischen den Jahren 1812 - 1817 in den Besitz der Bibliothek gekommen ist; denn Abt Anselm Mayrhofer regierte das Stift von 1812 - 1821 und Ernest Koch war Pfarrer von Aschach bei Steyr von 1793 - 1817.

2) Blatt 153b - 154a Dicta aliquot Joannis Gersonii.
Bl. 153 b - 154 a scheint von derselben Hand wie Bl. 1a - 152 b.
Bl. 1a u 2a größere gemalte Initialen mit spärlicher Randeinfassung; die übrigen klein und rot.

alph. 19/2 1910

396

Cod. CCCLXXXVI. Neu.

Pergamenthandschrift vom Jahre 1436. 104 Blätter (wo von Bl. 3 u. 4 fehlen) in Octavo durchaus in continuo. Eigentum von Kremsmünster.
Blatt 1a leer. 1b eine hübsche Federzeichnung, das Wappen der gräflichen Familie Patachich de Krajezda darstellend mit der Umschrift: Signa Gentilitia excelsae Domus Comitum Patachich de Kraiezda. Unten in ganz kleiner Schrift: Idem Fran. Dombay fecit.